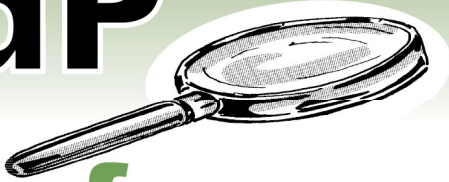


# GdP

Gewerkschaft  
der  
Polizei



## Information

---

Was würde wohl passieren.....

Was würde wohl passieren, wenn die Polizei in der nächsten Woche erfahren würde, dass sich in Hamburg vier transsilvanische Freischärler konspirativ getroffen haben, um hier eine hochgefährliche „Strunzium-Bombe“ zu bauen, die bereits bei vorangegangenen Anschlägen zum Tode mehrerer Menschen führte ?

Vermutlich .....

- würde man in den Zeitungen nachlesen, ob das stimmt !
- würde man bei Google nachlesen was „Strunzium“ ist !
- würde man vermeiden die eingesetzten Kräfte mit dem angelesenen Wissen zu beunruhigen !
- würde man sich nochmals durch Fachleute vergewissern, dass keine Gefahr für die Führungsgruppe besteht !
- würde man der Presse umgehend alle angedachten Maßnahmen erklären !
- würde man Einsatzbesprechungen in möglichst kleinen Räumen abhalten !
- würde man Kriminalbeamte gem. dem Schwerpunkt ihrer täglichen Arbeit einsetzen, den man aber gar nicht so genau kennt !
- würde man sich um Arbeitszeiten und Verpflegung keine tief greifenden Gedanken machen !
- würde man die o.g. Kriminalbeamten mehrere Tage nach Abschluss ihrer Tätigkeit fragen, was sie eigentlich gemacht haben !
- würde man sich nach dem Einsatz lobend auf die Schulter klopfen und weitere Nachbereitungen viel später im kleinsten Kreis abwickeln !

...., oder ??

Sollte jemand in dieser Satire Parallelen mit vergangenen Einsätzen erkennen, so möge er sich Gedanken machen, ob die Hamburger Polizei wirklich schon in der Lage ist, auf solche Situationen angemessen zu reagieren.

Die GdP wird die weitere Entwicklung im Interesse der Mitarbeiter und deren Gesundheit kritisch begleiten.

Fachgruppe – K –

Hamburg, 17.01.07